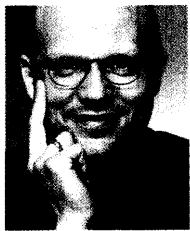


## Ein Fonds fürs Leben



H.-B. Henkel-Hoving,  
Chefredakteur

Ich könnte an dieser Stelle darüber rasonieren, wie starrsinnig es von Schwarz-Rot ist, am Gesundheitsfonds festzuhalten. Oder wie unsinnig, die Spielräume der Kassen zu beschränken. Oder wie scharfsinnig manche der schwarz-roten Gesundheitseckpunkte Probleme in der

Arzneiversorgung lösen. Doch danach steht mir nicht der Sinn. Stattdessen möchte ich an unser Titelbild vom Dezember 2005 erinnern. „Koalition in Schwarz-Rot: Passt's?“ fragten wir damals. Die Antwort gibt unsere aktuelle Titelschlagzeile: „Passt nicht!“

Auf Anhieb gepasst hat's dagegen beim Interview meiner Kollegen Gabriele Hilger und Jürgen Becker mit dem obersten Repräsentanten der Vertragsärzte, Dr. Andreas Köhler. Der Chef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) erwies sich während des Gesprächs an einem heißen Tag in der Berliner KBV-Zentrale als auskunftsfreudig und angriffslustig, vor allem gegenüber der Pharmaindustrie. „Ich kann da richtig emotional werden“, erklärte der Mediziner und Ökonom mit Blick auf den Einfluss der Arzneihersteller auf



Die G+G 12/05: inzwischen klemmt's bei Schwarz-Rot.

die Rezeptblöcke seiner Kollegen. Bleibt zu hoffen, dass sich der ehemalige Bundeswehrarzt bei diesem Thema innerärztlich Gehör verschaffen kann. Zum Schluss ein besonderer Lesetipp: Auf



Talk in Berlin (v.l.): Gabriele Hilger, Dr. Andreas Köhler und Jürgen Becker

der letzten Seite unseres Spezi als zum demografischen Wandel finden Sie ein Interview mit Johannes Heesters. 102 Jahre ist der Entertainer alt, und immer noch hat er Freude am Leben – gewiss der bestmögliche „Gesundheitsfonds“!

In diesem Sinne Ihr



Welche Gefahr lauert im Gesundheitspool? Mehr dazu auf den Seiten 14 und 26

### MAGAZIN

#### 14 VORSICHT VORM SPRUNG IN DEN POOL

Spitzenvertreter der Krankenkassen, der Ärzteschaft, der Kliniken und verschiedener Verbände übten auf einem Forum massiv Kritik am Gesundheitsfonds.

Von Anne Töpfer

#### 16 GESUNDHEITSKASSEN BÜNDELN KRÄFTE

Fusion perfekt: Mit dem Zusammenschluss von AOK Rheinland und AOK Hamburg ist ein starkes Unternehmen für über drei Millionen Versicherte entstanden.

Von Jürgen Becker

#### 17 AUGEN AUF BEIM HILFSMITTEL-KAUF

Auch wenn für Hilfsmittel inzwischen bundesweit einheitliche Festbeträge gelten: Preisvergleiche schützen Versicherte vor zu hohen Zuzahlungen.

Von Anke Wieseler

#### 18 MUSTER FÜR HALTBARE NETZE

Ein schlechtes Zeugnis stellt eine Studie vielen Praxisnetzen aus. Nur fünf Verbände erhalten die Note gut – darunter vier, die einen Vertrag mit der AOK haben.

Von Anne Töpfer

#### 20 HILFE EIN LEBEN LANG

Vor knapp 50 Jahren: Der Fall Contergan erschüttert Deutschland. Noch heute unterstützt die Conterganstiftung die Opfer dieses großen Arzneimittel-Skandals.

Von Jürgen Becker

#### 21 THEATER UMS ESSEN

Kinder zu gesundheitsbewusstem Verhalten bewegen – dabei hilft das von der AOK Brandenburg initiierte Theaterstück „Henrietta in Fructonia“.

Von Ute von Fintel

#### 22 GENERALPROBE IM LABOR

Die elektronische Gesundheitskarte soll die medizinische Versorgung stärker vernetzen. Doch vor ihrer generellen Einführung stehen noch umfangreiche Tests an.

Von Nina Schellhase